Nationales Begleitgremium
FÜR EIN FAIRES VERFAHREN

Stand: 22.12.2022

Agenda und Protokoll

Fachgruppe IV:
Selbsthinterfragendes Verfahren und Institutionengeflecht

Sitzung: **20.12.2022, 17:00 – 18:15 Uhr**

TOP	Thema
1	**Agenda festlegen, Vereinbarungen checken**
2	**MdB- und Länder-Gespräche** Monika Müller stellt die Schlussfolgerungen im internen Teil der Januar Sitzung vor, insbesondere zur Frage, wer welche Rolle bei der Initiative für ein lernendes Verfahren hat.
3	**Tätigkeitsbericht des NBG** Die FG Mitglieder werden erinnert, bis zum 16.1.23 Kapitelüberschriften für den Tätigkeitsbericht zu liefern.
4	**Auswertung 69. NBG-Sitzung TOP 2** (Austausch mit Hr. König und Hr. Kanitz zum veränderten Zeitplan) • Aussagen des BASE zur veränderten Rolle der Aufsicht (Video ab 52:23): Zwischenprüfungsschritte werden „selbstverständlich öffentlich gemacht" / dabei muss geklärt werden „welche Bindungswirkungen wirklich dadurch entstehen" • Aussagen des BASE zum lernenden Verfahren (Video ab 1:42:26): Wir brauchen eine Evaluierung / Das BMUV gehört mit an den Tisch / Wie retten wir dieses gute Verfahren? / Dafür müssen Räume geschaffen werden, die Vertrauensräume sind / Für das NBG wäre dies eine Überforderung • Welche Schlussfolgerungen zieht das NBG daraus? Die Aussagen von Herrn König werden sehr begrüßt. Die Fachgruppe spricht sich dafür aus, Herrn König erneut einzuladen, um die abzuleitenden Schritte gemeinsam zu besprechen. Dies könnte z.B. als Gespräch mit den Co-Vorsitzenden, in einer internen oder auch in einer weiteren öffentlichen NBG-Sitzung stattfinden. Das zentrale Thema sollte sein, wie die von Herrn König angeregten Gespräche zur Weiterentwicklung und Rettung des Verfahrens konkret gestaltet werden können. Parallel dazu sollen die Co-Vorsitzenden die Gesprächsebene mit dem BMUV weiterpflegen. Perspektivisch wäre eine Einladung der Ministerin in eine NBG-Sitzung sinnvoll, um die NBG-Empfehlungen zum Umgang mit den neuen Zeitszenarien besprechen zu können. Ein solcher Termin könnte mit der Übergabe des Tätigkeitsberichts verbunden werden.

5	**Workshop Lernendes Verfahren** Prof. Ulrich Smeddinck kommt am 23.1.23 in die FG IV, um über zentrale Inhalte des Sammelbands zu berichten und die Ziele des Workshops zu diskutieren Dort soll auch geklärt werden, welche Organisationen mit welchen Zielen in diesen Workshop gehen KIT-ITAS, DAEF, NBG. Die Gespräche mit dem BASE zur Weiterentwicklung des Verfahrens und der Workshop ergänzen sich gut, stehen aber in keinem direkten Zusammenhang. Die Entscheidung über ein Präsenz-, Online- oder Hybrid-Format soll auf der Basis einer Zielgruppendefinition gefällt werden.

6	**Vereinbarungen**
	• Aufträge an die Geschäftsstelle
	  ○ Sitzungsunterlage für die Gespräche MdB erstellen
	• Aufträge an die FG-Mitglieder
	  ○ bis zum 16.1.23 Kapitelüberschriften für den Tätigkeitsbericht
	• Tagesordnungspunkte für das Plenum:
	  ○ Der bislang eingeplante TOP 5 „Veranstaltung zum lernenden Verfahren mit der DAEF“ kann entfallen, da die Konzeption am 23.1. in der FG I entwickelt wird.
	  ○ Stattdessen bringt Armin Grunwald den TOP „Fortsetzung der Gespräche mit dem BASE zur Weiterentwicklung des Verfahrens“ ein (siehe oben TOP 4).

Moderation und Protokoll: Hans Hagedorn

Nächster Termin der FG IV: 23.1.2023, 17:00 – 18:30 Uhr
(mit Gast Prof. Ulrich Smeddinck)